

VORSCHAU / Anmeldung

Ethik als roter Faden für das Management

„Dafür stehe ich mit meinem Namen!“ – Dieses Statement von Prof. Claus Hipp kennt wohl ein jeder. Am Dienstag, 9. Oktober, ist der Erfolgsunternehmer zu Gast beim MC Südwestfalen. Der bekannte Erfolgsunternehmer berichtet von seiner langjährigen Unternehmensstrategie.



Prof. Dr. Claus Hipp

HiPP steht für Vertrauen, Werte und Nachhaltigkeit. Kein anderes deutsches Unternehmen wird laut einer aktuellen Studie für ökologischer und verantwortungsbewusster gesehen als der Produzent von Babykost. Sein Erfolgsgeheimnis: Prof. Dr. Claus Hipp verbürgt sich persönlich für die Herstellung von gesunden Lebensmitteln.

Seinen Unternehmenserfolg sieht der Unternehmer, Musiker und Künstler vor allem darin, dass er bewusst seine Werte lebt: Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Maßhaltung sind für ihn unerlässlich und stehen im Fokus seiner Unternehmensführung. Er selbst hat bei HiPP ein Ethik-Management eingeführt, dem alle Mitarbeiter verpflichtet sind. Ganz weit oben steht Qualität im Umgang mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern. Die Mitarbeiter

können unter 63 Arbeitszeitmodellen wählen, um Familie und Beruf miteinander vereinbaren zu können. Um diese und viele weitere durch Ethik geprägten Unternehmensideen geht es an diesem Abend mit dem bekannten Erfolgsunternehmer und Pionier der Nachhaltigkeit, der fordert: „Die Kardinaltugenden Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Mäßigung sollten die Leitlinien eines jeden Unternehmers sein.“

Der Clubabend beginnt am Dienstag, 9. Oktober, um 18.30 Uhr im Autohaus Gebrüder Nolte, Gebrüder Nolte Volkswagen, Seeuferstraße 2-7, 58636 Iserlohn. Anmeldungen im Clubsekretariat, Telefon 02352 540200, oder über die Homepage www.mc-suedwestfalen.de



**MC Südwestfalen
Geschäftsstelle/Sekretariat
Fax 02352 540205**

ANMELDE-FAX

Am Clubabend mit Prof. Dr. Claus Hipp am Dienstag, 9. Oktober, 18.30 Uhr, im Autohaus Nolte am Seilersee/Iserlohn nehme ich teil.*

Absender (bitte Druckbuchstaben): _____

mit Gast: _____

DÖRKEN

Top-Sponsoren 2012:

DOUGLAS HOLDING



Märkische Bank

> Enervie Gruppe



Energie, die bewegt.



IT-Systempartner – drucken, kopieren, faxen, scannen.

WIR DANKEN

auch unseren dauerhaften Unterstützern:
CPC-Werbeberatung, Domröse-Druck, Gustav Selter.

IMPRESSUM

Herausgeber

Dialog ist eine Publikation des Marketing-Clubs Südwestfalen e. V. Geschäftsstelle und Clubsekretariat: c/o Piffikus-Agentur GmbH Neuenrader Straße 25 • 58762 Altena Tel. 02352 540200 • Fax 02352 540205 www.mc-suedwestfalen.de

Konzept, Layout, Text und Fotografie Piffikus-Agentur GmbH

Druck sponsored by Domröse-Druck GmbH Schillerstraße 2a • 58089 Hagen Tel. 02331 9198-0 • Fax 02331 9198-26

* Teilnahme an Club-Veranstaltungen:
Die Teilnehmer beteiligen sich auf eigene Gefahr an unseren Veranstaltungen. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluss vereinbart wird. Die Teilnehmer erklären mit Anmeldung zu der Veranstaltung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für sämtliche Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen den Veranstalter und die Sponsoren und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen und die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen, außer jeweils für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie außer für sonstige Schäden, die jeweils auf einer grob fahrlässigen und/oder vorsätzlichen schuldhaften Pflichtverletzung beruhen. Der Ausschluss gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung sowie für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

DIAMLOG

MARKETING-CLUB SÜDWESTFALEN

Mitglied im Deutschen Marketing-Verband • Berufsverband des Marketing-Managements

Ausgabe September 2012

www.mc-suedwestfalen.de



IM INNERN

AKTUELL
Spannende
Produktion

BLICKPUNKT
Ethik als
Ideengeber

VORSCHAU
Erfolgsmanager
Prof. Claus Hipp



Stefan Verra nahm über 400 MC-Mitglieder und Gäste mit auf eine unterhaltsame Reise durch die Geschichte der Körpersprache von der Steinzeit bis ins Business-Zeitalter.

„Bodytalk“ auf hohem Niveau

Wie ist am Gang des Businesspartners seine Einstellung zu erkennen? Wie signalisiert man ihm Offenheit, ohne zu offen zu wirken? – Antworten darauf gab Stefan Verra, der erfolgreichste Trainer für Körpersprache im deutschsprachigen Raum, beim MC-Jahreshighlight im Kulturhaus Lüdenscheid.

Vor über 400 MC-Mitgliedern und Gästen demonstrierte „Mr. Bodytalk“ anschaulich und lebhaft, welche Signale der Körper im Alltag aussendet. Dabei ging es im Kulturhaus in Lüdenscheid nicht um das typische Verschränken der Arme. „Das muss nichts mit Ablehnung zu tun haben, wie oft behauptet wird“, erklärte Stefan Verra. „Vielleicht ist dem anderen auch nur kalt.“

(Fortsetzung Seite 2)

Vor Ort beim Lüdenscheider Global Player

„Von Marketing habe ich keine Ahnung“, sagte Ingo Vogler in seiner Begrüßung beim September-Clubabend vor Ort bei „Vogler - Industrielackierungen“. Anschließend zeigte er, wie er es auf hohem Niveau betreibt:

Das moderne Gebäude des Lüdenscheiders, Kleidung der Mitarbeiter, Inneneinrichtung der Büros – alles im Corporate Design. „Wir haben halt gedacht, weil wir perfekte Oberflächen verkaufen, muss auch unsere perfekt sein“, übte sich der Geschäftsführer im Sauerländer Understatement. Welche Marketing-Strategie er in Sachen Produkt, Preis und Distribution einschlägt, erfuhren die MC-Mitglieder bei der anschließenden Firmenbesichtigung.

(Fortsetzung Seite 2)



Geschäftsführer Ingo Vogler



Club-Präsident Willi Denecke begrüßte im Kulturhaus Lüdenscheld über 400 Besucher zu dem Abend über Körpersprache.

Sprachenvielfalt bei Frau und Mann



Aufstehen, ausprobieren, hinsetzen - Stefan Verra bewegte sein Publikum.

(Fortsetzung von Seite 1) Nahezu untrüglich hingegen sei in der Körpersprache die Stellung der Füße, erklärte Stefan Verra.

Wer breitbeinig da steht, nimmt viel Raum ein und sichert seinen Stand, erfuhren die Zuhörer - und sahen es gleich am Beispiel auf der Bühne. Wer ganz vorne saß, fand sich gelegentlich zu Demonstrationszwecken auf der Bühne wieder.

Charmant wies der Körpersprache-Profi dabei auf Eigenheiten des Gangs oder des Händedrucks der Besucher hin und zeigte sich selbst lauffreudig und unterhaltsam. So wurde der Abend zu einer Mischung

aus Vortrag und Kabarett. In den über zwei Stunden nahm Stefan Verra das begeisterte Publikum mit auf eine geschlechterspezifische Reise durch die Geschichte der Körpersprache von der einstigen Begegnung der Menschen mit dem Säbelzahn-Tiger bis ins moderne Businessleben.

> Abend mit „Aha“-Effekt

Dabei gab es immer wieder Mitmachübungen, die an Ort und Stelle im Kulturhaus Lüdenscheld bei den begeisterten Besuchern für so manchen „Aha“-Effekt sorgten.

Rundgang

(Fortsetzung von Seite 1) Bei der Unternehmensbesichtigung erhielten die Besucher einen Einblick in die Kunst der perfekten Industrielackierung. Dazu gehören bei Vogler - gerade für die Automobilindustrie - zahlreiche Dienstleistungen rund um die lackierten Produkte. Das macht das Unternehmen zum Global Player.



Im Blickpunkt: Wertefundament als Erfolgsrezept



Sibylle Hecker

Vorstandsmitglied und Leiterin Progammteam

Das Unternehmen HiPP steht seit über fünf Jahrzehnten für eine bewusste und sensible Auseinandersetzung mit den Themen Natur, Mensch und Wirtschaft. So verbürgt sich Claus Hipp seit jeher persönlich für die Qualität der Produkte des Hauses. Warum ihn das zu einem hochkarätigen Referenten für den nächsten Clubabend macht, erläutert MC-Vorstandsmitglied Sibylle Hecker.

Sie haben sich persönlich sehr für den Vortrag von Prof. Hipp eingesetzt. Was fasziniert Sie an dem Thema Ethik im Unternehmen?

Sibylle Hecker: „Dafür stehe ich mit

meinem Namen“ ist eine Werbekampagne, eine Imagekampagne und eine andauernde Anstrengung eines Unternehmens, sich vom Innersten her zu einer verantwortlichen Unternehmensführung zu verpflichten und sich immer wieder neu dahin weiterzuentwickeln. Aus meiner Erfahrung haben Unternehmen langfristig Erfolg, wenn Sie auf ein starkes Wertefundament bauen können.

In wie weit steht ethisches Handeln in Verbindung mit dem Marketing eines Unternehmens?

Sibylle Hecker: Professor Claus Hipp hat in den Jahrzehnten eine Unternehmenskultur aufgebaut, die auf die klare Umsetzung der Unternehmenswerte setzt. Damit hat er seinen Namen zu einer Marke gemacht, die

aufgeladen ist mit Emotion. Insbesondere in dem höchst sensiblen Markt der Babynahrung erwarten zahlungskräftige Verbraucher, dass der Anbieter höchste Qualitäts- und ethische Standards erfüllt. Wenn Kunden die Wahl haben, dann werden sie den Anbieter wählen, der bei vergleichbarem Preis höhere ethische Standards erfüllt.

Was erwarten Sie persönlich von dem Club-Abend mit Prof. Hipp?

Sibylle Hecker: Für unsere Mitglieder und Gäste erwarte ich ein Highlight. Professor Hipp wird unseren Zuhörern Impulse geben, wie ethik-orientierte Unternehmensführung in der Praxis möglich ist. Der Abend verspricht spannend, informativ und kurzweilig zu werden.

SPONSOR DES ABENDS

Nolte lebt Werte im Alltag

Gesponsort wird der nächste Clubabend vom Autohaus „Gebrüder Nolte“.

„Unser Unternehmen soll den Menschen dienen“, so lautet die wichtigste Leitlinie, nach der Petra Pientka und ihre Mutter Fritzi Bimberg-Nolte gemeinsam mit ihren Geschäftsführern Gebrüder Nolte führen. Die familiengeführte Autohausgruppe, die im Jahr 2014 100-jährige Geschichte schreiben kann, beschäftigt in den acht Häusern 160 Menschen, davon 40 Auszubildende. Neben der Marke Volkswagen vertritt Gebrüder Nolte in Iserlohn, Hemer, Schwerte, Hagen und Lüdenscheld auch die Fabrikate Opel, Chevrolet und Honda.

Langjährigkeit in Kunden-, Mitarbeiter- und Lieferantenbeziehungen und starkes Engagement für Kultur und Bildung - besonders zugunsten sozial schwacher Familien - sowie eine überdurchschnittlich hohe Ausbildungsquote von 25% zeichnen Gebrüder Nolte aus. Aktuell investiert Gebrüder Nolte in Lüdenscheld in die Erweiterung des Honda Betriebes.

„Die Kerngedanken von Prof. Dr. Hipp decken sich mit unserem Anliegen, christliche Werte in unserer Gesellschaft mitten im Alltag zu leben“, freut sich die Gebrüder Nolte Unternehmensleitung auf den MC-Clubabend mit Prof. Dr. Claus Hipp am 9. Oktober in ihrem Haus.

Gebrüder Nolte



Petra Pientka führt mit ihrer Mutter, Fritzi Bimberg-Nolte, die heimische Autohausgruppe Gebrüder Nolte